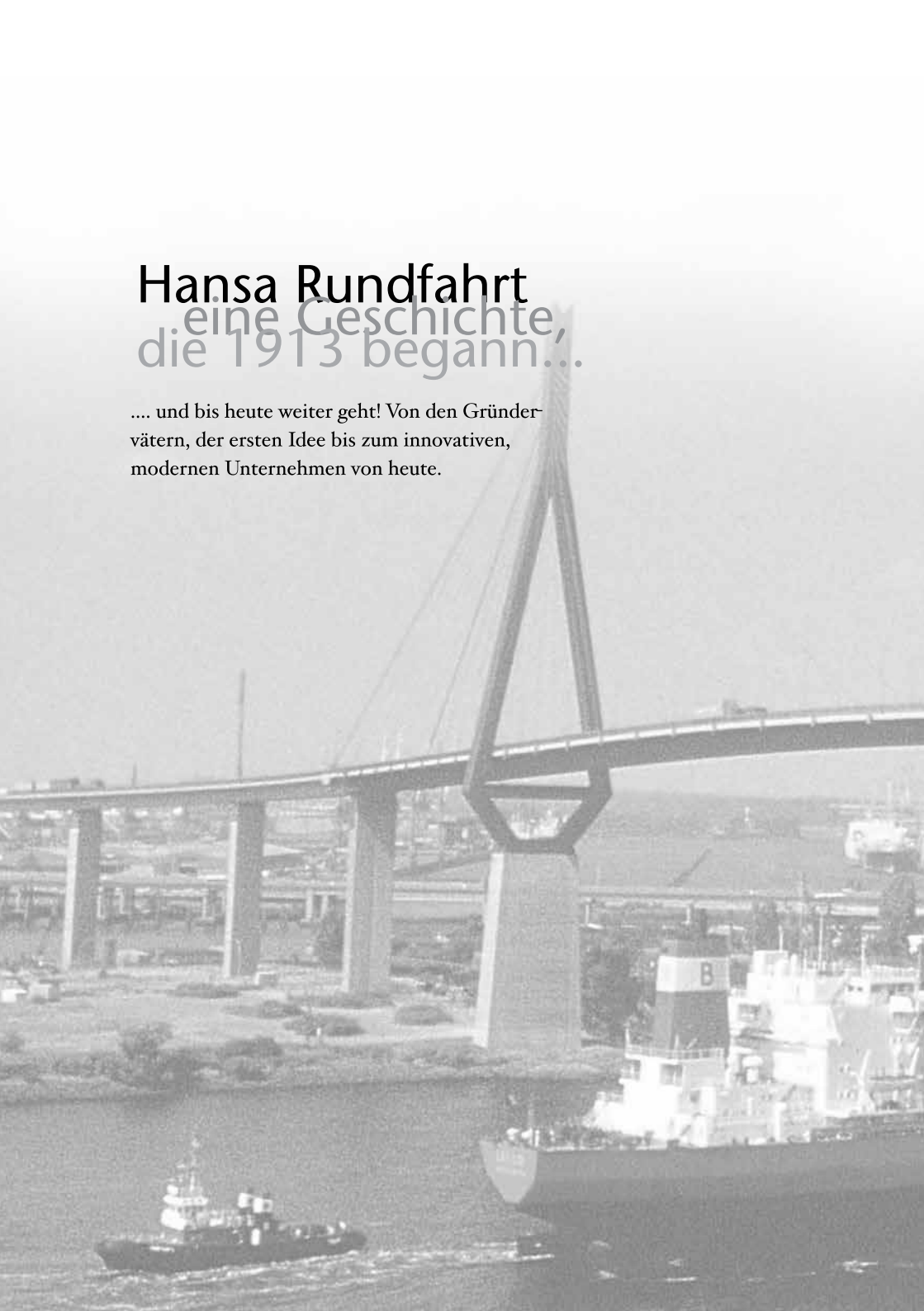


# Hansa Rundfahrt eine Geschichte, die 1913 begann...

.... und bis heute weiter geht! Von den Gründervätern, der ersten Idee bis zum innovativen, modernen Unternehmen von heute.



# Historie die Gründung



Gründungsmitglied Alexander Staunau



*„Am 21. März 1914 - so schrieb die Bild-Zeitung 1955 - fiel der Frühlingsanfang auf einen Sonntagabend. Der Einzelhandel bot preiswerte Sonntagsbraten an: Ein Suppenbuhn bei Heimerdinger kostete 3,50 Mark, eine Flasche Wein von Kempinski 60 Pfennig..*

*Dann gab es noch ein neuartiges Sonntagsvergnügen: Autorundfahrten um die Alster. Bei dem der Hansa Rundfahrtgesellschaft genehmigten Verkehrsmittel handelt es sich um eine Art Auto mit 32 Sitzplätzen, das zu Rundfahrten um die Alster bestimmt ist.“*

..... Vergnügungen der besonderen Art .....

Ihren Gästen die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen, mit diesem Ziel hatte eine Gruppe Hamburger Hotel-Portiers ein Jahr zuvor eine Rundfahrtgemeinschaft gegründet. Schon früh begriffen die Herren, dass Stadtrundfahrten ein Saison-Geschäft sind. Neben Qualität der Erklärungen legte man auf frische Luft in den schon damals oben offen Fahrzeugen Wert. Bei den ersten Rundfahrt-Bussen fehlte die Möglichkeit, die Dächer unterwegs zu schließen: Die abnehmbare Dachabdeckung lag meist im Betriebs-hof. „Bei plötzlichem Regen“, erinnert sich ein Gründungsmitglied noch ein halbes Jahrhundert später, „war der Spaß schnell zu Ende.“





Als große Neuerung wurde Mitte der 1920er Jahre ein Schiebedach eingeführt, mit dem man auch während der Fahrt die Fahrzeuge abdecken konnte.

# Historie

## Weiterentwicklung mit Faltdach

Das Rundfahrtvergnügen wurde nach kurzer Zeit zum Verkaufsschlager und war aus dem Stadtbild Hamburgs bald nicht mehr wegzudenken. Die Fahrten waren deshalb so beliebt, weil die Touristen - anders als in anderen Städten - in Hamburg für die Besichtigung der Stadt relativ weite Wege von bis zu 30 km zurücklegen mussten. Die Rundfahrt-Führer aus jener Zeit belegen, daß schon damals die Fahrtroute mit der heutigen Gala-Tour® bzw. Top-Tour-Hamburg nahezu übereinstimmte.



... seit 20er Jahren mit Hafenerundfahrt ...

Der zweite Weltkrieg brachte auch in Hamburg das Stadtrundfahrtgeschäft beinahe ganz zum Erliegen. Bald besann man sich jedoch auf einen Neuanfang: 1952 wurde die Arbeitsgemeinschaft Hamburg Rundfahrt (AHR) gegründet. Damit trug man dem wachsenden Bedarf an Stadtrundfahrten in der Hansestadt Rechnung. In den folgenden Jahrzehnten arbeiteten bis zu 9 Mitgliedsfirmen nicht nur in organisatorischen Dingen, sondern auch in Fragen der Werbung und des Marketing zusammen.



Sozialstrukturen Anno 1948

.... Gründung der AHR im Jahr 1952 ...

# Historie und so geht es weiter.....

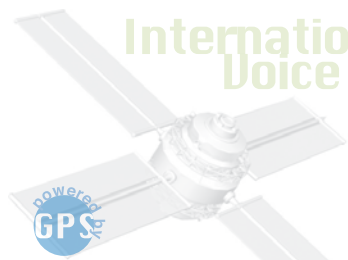
Bereits in den 80er Jahren hatte man sich auf eine Neuausrichtung des Stadtrundfahrtgeschäftes verständigt. Dabei war man nicht nur mit den offenen Doppeldeckern aus den Wurzeln am Anfang des 20. Jahrhunderts zurückgekehrt: mit Qualität und Innovation wurde neben der klassischen Gala-Tour® die Top-Tour-Hamburg erfunden, die im Linienverkehr mit den offenen Doppeldeckern täglich 16 mal Touristen zu den wichtigsten 8 Highlights der Stadt fährt, von wo aus man zu Fuß Hamburg besichtigen kann.

Die offenen Doppeldecker wurden im Lauf der Zeit bei den Fahrgästen immer beliebter. Heute sind die MAN-Doppeldecker des Berliner Typs aus dem Hamburger Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Hansa Rundfahrt und SRH, die als Betriebsgesellschaft die offenen Doppeldecker betreibt, setzen neben den klassischen SD 200 und SD 202 seit 2010 erstmalig auch die moderneren A14 Fahrzeuge ein, die neben großen Panoramascheiben serienmäßig auch Rollstuhlrampen bieten.



Besonders beliebt bei den anspruchsvollen Reisenden der 60er und 70er Jahre: Klimatisierte Doppeldeckerbusse „Die Bequemlichkeit fährt mit“





# Gegenwart das moderne Unternehmen

Die heutigen Fahrgäste erwarten außer den klassischen Rundfahrten um die Außenalster und durch die Innenstadt auch die Erschließung weiterer touristischer Bereiche. 2005 erfanden Hansa Rundfahrt und SRH die Maritim-Tour-Hamburg®, die den Touristen die Wasserseite Hamburgs näher bringt.

2006 ging das International-Voice-System® an den Start. Die Tour wird seitdem außer mit dem Live-Kommentar auch noch in weiteren Fremdsprachen begleitet. Für die Genauigkeit der Informationen sorgen integrierte Satellitenantennen.

Hansa Rundfahrt und SRH haben sich der Qualitätsoffensive des Tourismusverbandes Hamburg e.V. angeschlossen. Die in den Linienfahrzeugen eingesetzten Tourbegleiter sind erfolgreich zertifiziert worden. Außerdem ist zeitnah eine Teilnahme am Projekt ServiceQualität Deutschland geplant.



# Gegenwart Wir im Hamburger Rundfahrt Verbund

Die Hansa Rundfahrt und SRH haben sich mit 3 weiteren Unternehmen 2009 zum Hamburger Rundfahrtverbund zusammengeschlossen. Ziel des Verbundes ist es, Synergieeffekte aus gemeinsamer Qualitätssteuerung und gemeinsamen öffentlichen Auftritten zu erreichen. Außerdem gibt es im Hamburger Rundfahrtverbund einen gemeinsamen einheitlichen Tarif. Am 1. April 2010 ist die zweite Stufe der Kooperation in Kraft getreten. Hansa Rundfahrt und SRH betreiben 3 von 4 Linien mit weiteren Partnern zusammen. Dadurch erreichen die teilnehmenden Firmen eine optimierte Fahrzeugauslastung, da Leerfahrten in Zukunft vermieden werden. Auch die Fahrgäste profitieren vom Rundfahrtverbund, da sie das gesamte Liniennetz des Verbundes benutzen können. Das bedeutet geringere Wartezeiten und noch größere Möglichkeiten beim individuellen Besichtigungsprogramm.



# Gegenwart & Zukunft aktiver Umweltschutz

Die beliebten historischen Doppeldecker, die aus dem Hamburger Stadtbild nicht mehr wegzudenken sind, sollen für die Zukunft erhalten bleiben. Dazu gehört ein modernes Antriebssystem, durch das die wichtigsten Emissionsparameter gesenkt werden. Hansa Rundfahrt und SRH sind Partner in einem Forschungsprojekt, bei dem neue Motoren für die historischen Doppeldecker erforscht werden.

Derzeit werden sämtliche Stadtrundfahrt-Doppeldecker von Hansa Rundfahrt und SRH auf moderne Motoren umgerüstet, die alle Grenzwerte der modernen EEV-Norm einhalten. Damit sind die Fahrzeuge noch sauberer als die derzeit gültige EURO-5-Norm es vorsieht. Die historischen Doppeldecker erhalten dadurch für Hamburg ein besonderes Flair: Modernste Antriebstechnik in historischen Fahrzeugen. Das erklärte Ziel der Umweltschutzmaßnahmen ist es dabei, Hamburg als lebenswerte Stadt am Wasser zu erhalten.





Wir sind die Vielfalt.

Hansa Rundfahrt & SRH  
Hegholt 57, 22179 Hamburg  
T. 040 641 37 31  
[info@hansa-rundfahrt.de](mailto:info@hansa-rundfahrt.de)